

**Berliner Überregionales Symposium
für Psychosenpsychotherapie
2005 und 2006**

Elisabeth Aebi, Yrjö O. Alanen,
Stephan Alder, Mirella Baldanza,
Doris Bolk-Weischedel, Claus
Braun, Georg Bruns, Ilan Diner,
Sabine Dührsen, Michael
Dümpelmann, Thilo Eith, Ulrich
Ertel, Werner Greve, Dorothea von
Haebler, Claas Happach, Peter
Hartwich, Andreas Heinz, Wolfgang
Hering, Franz Holzer, Bettina
Jesberg, Georg Juckel, Eberhard
Jung, Florian Langedegger, Günter
Lempa, Bodo Liese, Christian
Maier, Frank Matakas, Margarete
Meador, Theodor Meißel, Stavros
Mentzos, Wilhelm Meyer, Norbert
Mönte, Maja Müller-Spahn, Terje
Neraal, Jan Pohl, Josi Rom, Walter
Reiß, Christian Scharfetter, Hans-
Rudolf Schneider, Hans Schultze-
Jena, Frank Schwarz, Dieter
Sikorski, Hubertus Torchalla,
Elisabeth Troje, Siegfried Völker,
Sabine Warta, Georg Wiedemann,
Monika Zimmer



Ansprechpartner inhaltlich:

Dr. med. Dorothea von Haebler
E-Mail: dorothea.vonhaebler@charite.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen:

Sabine Nawrotzki
Fax: 49-30-450517922
E-Mail: sabine.nawrotzki@charite.de

Veranstaltungsorte:

Charité Hörsaal im Bettenhochhaus
Und Großer Hörsaal der Nervenklinik
Bonhoefferweg 3, 10117 Berlin

Anmeldung:

Auf beiliegendem Formular. Die Anmeldung wird durch
Zahlungseingang auf folgendes Konto erst verbindlich:
Deutsche Apotheker – und Ärztekasse e.G.
Kto. Nr.: 020 518 5246 BLZ: 100 006 03
Verein der Freunde und Förderer der Berliner Charité

CHARITÉ CAMPUS MITTE

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Direktor: Prof. Dr. Andreas Heinz

Dr. Dorothea von Haebler

**Berliner Überregionales Symposium
für Psychosenpsychotherapie**

22.-23. April 2006

21.-22. Oktober 2006



**In Zusammenarbeit mit der
Überregionalen Weiterbildung in analytischer
Psychosentherapie München**

...Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Berliner Überregionalen Symposium in Psychosenpsychotherapie einladen, welches nach einem sehr erfolgreichen Start im Oktober 2005 auch in 2006 in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité (Campus Mitte) stattfinden wird.

Der Berliner Akzent soll einerseits Praxisorientiertheit zeigen, also eine Integration der psychodynamischen Methode in ein methodenübergreifendes Gesamtkonzept der Psychosenbehandlung ermöglichen. Andererseits wollen wir das Entstehen eines spezifischen Fachforums ermöglichen, welches die Methodenforschung unterstützt und die Notwendigkeit einer kritischen Reflexion der Evidenz bietet.

Inhalte der Symposien werden weiterhin die Vermittlung theoretischer Kenntnisse über Psychodynamik und Psychotherapie von schizophrenen, schizoaffektiven und affektiven Psychosen sowie praktische Übungen in Form kasuistisch-technischer Seminare (KTS) sein. In den KTS können in Kleingruppen (ca. 10 Teilnehmer) mit jeweils zwei Dozenten von Ihnen mitgebrachte Fälle aus der Klinik und dem Praxisalltag vorgestellt und eingehend diskutiert werden. Dabei wird es auch Seminare zur Gruppentherapie von Psychosepatienten geben. Die Dozentenpaare mit Schwerpunkten sind dem Verzeichnis zu entnehmen, bei Ihrer Anmeldung können Sie bis zu drei Dozentenpaare angeben.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Berufsgruppen, die an der Behandlung psychotischer Patienten mitwirken; sie wird im Rahmen einiger Berliner Ausbildungsinstitute anerkannt. Die Veranstaltung wird mit 18 CME-Punkten zertifiziert, die Akkreditierung in Österreich ist erwirkt.

Wir freuen uns sehr, Sie in Berlin an der Charité zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können!

Dr. Dorothea von Haebler Prof. Dr. Andreas Heinz

„Die therapeutische Beziehung in der Behandlung Psychosekranker“

Samstag, 22. April 2006

9.00 Begrüßung:
Andreas Heinz, Dorothea von Haebler

9.30 – 10.30 Peter Hartwich, Frankfurt/Main:
"Wie müssen wir das Übertragungs- und Gegenübertragungskonzept für Psychosen modifizieren?"

10.30 – 11.30 Georg Wiedemann, Frankfurt/Main:
„Beziehungsgestaltung aus Sicht der Verhaltenstherapie“

11.30 – 12.00 Kaffeepause

12.00 – 13.00 Terje Neraal, Wettenberg:
„Übertragung/Gegenübertragung bei der Familientherapie von psychotischen Patienten“

13.00 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 16.30 Kasuistisch technisches Seminar I

16.30 – 17.00 Kaffeepause

17.00 – 18.30 Kasuistisch technisches Seminar II

Sonntag 23. April 2006

9.30 – 11.00 Kasuistisch technisches Seminar III

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00 Christian Maier, Bonn:
„Das Echo der Psychose im Therapeuten“

Samstag, 21. Oktober 2006

**9.00 Begrüßung: Andreas Heinz,
Dorothea von Haebler**

9.30 – 10.30 Andreas Heinz, Berlin:
„Zum Verhältnis von Neurobiologie und Psychotherapie der Psychosen“

10.30 – 11.30 Theodor Meißel, Gugging:
"Zum Verhältnis von Psychotherapie und Pharmakotherapie bei den Psychosekranken"

11.30 – 12.00 Kaffeepause

12.00 – 13.00 Georg Wiedemann, Frankfurt/Main:
„Evidenzbasierte Psychosenpsychotherapie - Beispiele und kritische Diskussion“

13.00 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 16.30 Kasuistisch techn. Seminar I

16.30 – 17.00 Kaffeepause

17.00 – 18.30 Kasuistisch techn. Seminar II

Sonntag, 22. Oktober

9.30 – 11.00 Kasuistisch techn. Seminar III

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00 Elisabeth Aebi, Bern:
„Trennungsangst und Psychose. Theoretische und handlungstechnische Aspekte“